



### Energiegenossenschaft von Bürgern für Bürger

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider ging das vergangene Jahr mit einer Enttäuschung zu Ende. Wir mussten erkennen, dass wir das WärmeQuartierWalldorf nicht in dem vorgesehenen Umfang realisieren können, weil sich trotz intensiver Werbung bei weitem viel zu wenige Eigentümer der Liegenschaften im Quartier dazu entschließen konnten, mit der BERMeG einen Vorvertrag zum Anschluss an das Nahwärmenetz abzuschließen.

Im Neuen Jahr zeigen sich dafür sehr erfreulichen Entwicklungen, über die wir Sie in diese Newsletter unterrichten dürfen.

Worüber wir heute berichten:

- 1. Finanzierung der Beteiligung am „Windpark Falkenhöhe“ abgeschlossen**
- 2. WärmeQuartierWalldorf Stufe 1**
- 3. „BERMeG Öko 100“ jetzt auch für Wärmepumpen und Speicherheizungen**
- 4. Mitgliederentwicklung**
- 5. Veranstaltungshinweis**

#### **1. Finanzierung der Beteiligung am „Windpark Falkenhöhe“ abgeschlossen**

Im Zusammenhang mit der Beteiligung der BERMeG an dem Windpark sind viele Beitrittserklärungen eingegangen. Darüber hinaus haben viele unserer Bestandsmitglieder weitere Geschäftsanteile gezeichnet. Die damit verbundenen Nachrangdarlehen eingeschlossen ist die Finanzierung der Beteiligung nach dem Standardmodell der BERMeG (20 % über Geschäftsanteile, 80 % über Nachrangdarlehen) gesichert und abgeschlossen. Im Laufe des März wird damit begonnen werden, die von unseren Mitgliedern zur Zwischenfinanzierung gewährten kurzfristigen Nachrangdarlehen in Teilbeträgen zu tilgen.

An dieser Stelle dürfen wir uns noch einmal ausdrücklich bei diesen Mitgliedern dafür bedanken, dass sie der BERMeG ermöglicht haben, ihren kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

## **2. WärmeQuartierWalldorf Stufe 1**

Auch nachdem wir erkennen mussten, dass sich unser Nahwärmenetz nicht im vorgesehenen Umfang realisieren lässt, haben wir unserem Traum nicht endgültig aufgegeben, den überwiegenden Teil der Gebäude in dem ausgewiesenen Klima-Quartier-Walldorf mit nachhaltiger Wärme zu versorgen, um damit gemeinsam mit der Stadt und den ansässigen Bürgerinnen und Bürgern einen großen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Dazu bot sich die Realisierung einer Stufe 1 an und dabei die Nahwärme-Hauptleitungen sowie die Heizzentrale so zu konzipieren, dass das Nahwärmenetz zu einem späteren Zeitpunkt erweitert werden kann. Die Stufe 1 sieht vor, zunächst nur die im Quartier liegenden städtischen Gebäude an das Nahwärmenetz anzuschließen. Ein entsprechender Vorschlag wurde der Stadt unterbreitet.

Am 18. Februar hat nun die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die öffentlichen Gebäude mit klimafreundlicher Wärme durch den Anschluss an das Nahwärmenetz versorgen zu lassen und entsprechende Vorverträge mit der BERMeG abzuschließen. Den diesbezüglichen Beschluss und weitere Details können Sie durch Eingabe von Wärme-Quartier-Walldorf bei „Suchbegriffe“ und der Wahl Beschlüsse bei „Kategorie“ auf dieser Webseite einsehen: <https://ksd.moerfelden-walldorf.de/recherche/index.php>

Damit rückt die Verwirklichung unseres Traums wieder in den Bereich des Möglichen.

## **3. „BERMeG Öko 100“ jetzt auch für Wärmepumpen und Speicherheizungen**

Ab sofort steht der „BERMeG Öko 100“ auch für die Stromversorgung von Wärmepumpen und Speicherheizungen zur Verfügung. Der kWh-Preis dafür liegt selbstverständlich erheblich unter dem für die normale Stromversorgung. Das Angebot ist bereits in dem Tarifrechner auf unserer Webseite integriert.

Der direkte Weg zum BERMeG-Tarifrechner und zum Auftrag zur Stromlieferung: <https://www.bermeg.de/strom/>

Natürlich erledigt auch in diesem Fall unser Kooperationspartner, die Bürgerwerke eG, die Kündigung gegenüber dem bisherigen Stromlieferanten und den Vertragsschluss mit dem Netzbetreiber zur Abwicklung der Netznutzung.

Nebenbei sei erwähnt, dass wir weiterhin einen erfreulichen kontinuierlichen Anstieg bei unseren Stromkunden verzeichnen dürfen. Mit 21 neuen Kunden im Januar stellten wir sogar einen monatlichen Rekord auf. Mit dem „BERMeG Öko 100“ versorgen wir jetzt insgesamt 376 Kundenstromzähler.

## **4. Mitgliederentwicklung**

Anfang Oktober des vergangenen Jahres konnten wir uns über das die in der letzten Mitglieder-Info als bevorstehend angekündigte 200. Mitglied freuen. Bis zum Ende des Jahres kamen noch etliche weitere vorgezogenen Übertritte von Mitgliedern der eG Ried zur BERMeG hinzu. Und ab Anfang Februar durften wir einen Schub von eingehenden Beitrittserklärungen verzeichnen. Dieser Eingang von insgesamt 21 Beitrittserklärungen

steht offensichtlich im Zusammenhang mit unserer Beteiligung an dem „Windpark Falkenhöhe“. Anlässlich unserer Vorstandssitzung am 16. März haben wir noch über 11 Beitrittserklärungen zu beschließen und werden dabei das 235. Mitglied aufnehmen.

## **5. Veranstaltungshinweis**

Am 18. März lädt die Pfarrgemeinde Christkönig, Walldorf zu einer interessanten Veranstaltung ein. Sie wird bei freiem Eintritt von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr im Jugendraum, Untergeschoss der Arche, Flughafenstraße 24, Mörfelden-Walldorf, Ortsteil Walldorf stattfinden.

**Titel der Veranstaltung: Alle reden über Klimaschutz - Was kann jeder/jede Einzelne dazu beitragen?**

Es erwartet Sie ein Vortrag mit Diskussion zu den Möglichkeiten der Energieeinsparung. Bringen Sie Ihre Fragen zur Energiereduzierung mit.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dieser Webseite:

<https://www.christkoenig-walldorf.de/default.asp?action=article&ID=161>

Für Ihr Feedback und/oder Ihre Empfehlungen würden wir Ihnen dankbar sein. Diese richten Sie bitte an [presse@bermeg.de](mailto:presse@bermeg.de).

Abbestellung der Mitglieder-Info formlos ebenfalls unter [presse@bermeg.de](mailto:presse@bermeg.de)

**ViSdP:** Jörn Burger, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und Vertrieb, BürgerEnergieRheinMain eG  
Geschäftsstelle: Menzelstraße 9b, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel.: 06105 21293  
Redaktion: Jörn Burger, T 06105 275 8691, M 0171 285 4405, eMail: [presse@bermeg.de](mailto:presse@bermeg.de)